

Schaut die Demut-Palmen tragen

Palm Sunday
TWV 1: 1245

G P Telemann
edited by Peter Young

Andante e maestoso *(sim.)*

Oboe

Voice

Continuo

6 6̇ 6 # 6 7 6 6 6

4

p

Schaut die De-mut -

6 5 # 6 5 # 7 6 5 6 5 6 #

7

- Pal - men tra - gen, wel - che Gott er - hö - het hat,

6 # 6 7 6 7 6 7

10

f

— wel - che Gott er - hö - het hat; schaut die

6 6 6 6 6̇ 6 # 7 6 6 # 6 7 6

13

p

De - mut - Pal - men tra - gen, wel - che Gott er - hö - het hat, er -

6 7 5 6 5 6 # 6 7 # 6 7 # 6 # 6 #

16

f

hö - het hat, schaut die

6 5 # 6 7 6

19

p *f*

De - mut - Pal - men tra - gen, wel - che Gott er - hö - het hat.

6 7 5 6 5 6 # 6 7 # 6 # 6 5 # 6

22

6 5 6 7 # 6 5 7 6 # # 7 6 6 5 #

25

p

Schau-et Je - - - sum in der Kro-me, der vom höch -

5 6 7 6 3 4 6 6 7 6 7

2 5

28

- sten Freu - - - den thro-ne wil - lig in die

6 7 6 7 6 7 6 7

31

Kluft der Pla - gen, in die Welt voll Jam-mer, trat, in die Welt

6 5 6 # 6 7 # 6 6 6 5 6 7

5 4

34

D.C.

voll Jam - mer, in die Welt voll Jam - mer, trat.

6 7 # 6 # 7 6 5

4 #

1

Der Hei-land war in gött-li-cher Ge-stalt, und doch ent-schlug er sich der Ho-heit und Ge-

6 6

4

walt, ließ Herr-lich-keit und Reich, und ward ein Mensch, ja, gar dem ärm-sten Men-schen gleich.

6 b #

7

Jetzt ist er wie-der-um er - höht, jetzt beu-gen sich vor sei-ner Ma - je - stät die Kni - e

6

10

de-rer, die auf Er-den, die in des Him-mels wei-tem Schoß, und un-ter uns ge-fun-den wer-den.

4 6 6 4

2

13

Ach je-der sei al - so, wie Chri-stus war, ge-sinnt, und las-se sich vom Hoch-mut nicht be-stri-cken; den

6 6 # #

17

Gott er - hö - hen soll, der muß sich erst-lich bü-cken; den Gott zum Grö-ßten macht, der

6 6

20

wird vor-her ein Kind. Gott ist's, der auf das Nie-dre sie-het; er liebt ein Herz, wo De-mut blü-het, und

4
2

5 $\frac{1}{2}$ 6 # 5

24

was sich die-ser weiht, er-hö-het er zu sei-ner Zeit. Er hat die Welt aus nichts ge-

6 # 4 6
4

27

macht, dies nimmt er hier-in auch in acht: Wer sich für nichts in sei-nen Au-gen hält, den wird er

7
4
2

4 2

30

dort in je-nem Le-ben zu al-les ma-chen und er-he-ben. Drum stre-be nicht, mit blind-dem

6

33

Rin-gen, nach eit-len Din-gen. Was sind sie? Falsch' und flücht'-ge Schat-ten; dort wird sich erst Be-

6 7
5 6

36

stand und We-sen gat-ten. Räumt a-ber ja die Welt die Eh-re dir schon hier, und

6

39

oh - ne Su - chen, ein, so laß' die Wür - de nicht des Hoch - muts Stüt - ze sein.

b *#*

1 **Vivace**

6 6 6 6 # 6 6 6 6 #

5

6 # 6 6 6 # 6 5 # 6 5 #

9

p

Ihr, die ihr nur das Eit le... lie - bet, ihr sucht die Ho heit hier zu früh, zu früh, zu früh,

6 6 6 6 # 6 6 6 6 6 6 6 6

13

f

ihr sucht die Ho - - - - heit hier zu früh;

6 # 6 # 6 # 6 6 6 # 6 6

16

p

ihr, die ihr nur das Eit-le_ lie-bet, das Eit

6 7 # 5 6 6 \flat 6 7 7 6 6 6

20

le_ lie-bet, ihr sucht die Ho - heit, hier zu früh, zu früh, zu früh,

6 6 # 6 5 # 6 6 # 6 # 6 #

24

f

ihr sucht die Ho - heit, die Ho - heit hier zu früh.

6 5 # 6 6 5 # 6 6 # \flat 6 6 4 2

27

le_ lie-bet, ihr sucht die Ho - heit, hier zu früh, zu früh, zu früh,

6 6 6 6 4 6 6 6 6 7 6 # 6

31

p

Die Eh-re, so die Welt uns gie-bet, ist noch ver

5 6 6 5 # 6 6 \sharp 6 6 \flat 6 6 5

35

gäng-li - cher, als sie, ist noch ver - gäng-li - cher, als sie; die Eh - re, -

\flat 6 6 \flat 6 5 \flat 6 6 5

38

so die Welt uns gie-bet, ist noch ver-gäng - - - - -

6 6 6 6 \flat 6 \flat

41

D.C.

- - - li - cher, als sie, noch ver - gäng - - li - cher, als sie.

6 6 6 6 6 6